



BINNENHANDELSSTATISTIK

EDI - Anleitung für die österreichische
Version
von INSTAT SUBSET von CUSDEC D.97B



Gültig ab 01.Jänner 2021

Vorwort

Mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Gemeinschaft wurde das für den Binnenmarkt entwickelte außenhandelsstatistische System INTRASTAT auch in Österreich verpflichtend wirksam. Statistik Austria hat sich daher bemüht, bereits zu diesem Zeitpunkt neben Meldevorgängen auf Papier auch automationsunterstützte Meldevarianten zu implementieren. Dazu war es notwendig, eine einheitliche Schnittstelle für den Datenaustausch zu entwickeln. Statistik Austria hat sich entschlossen, keine eigene Satzbeschreibung zu erarbeiten, sondern auf der internationalen EDIFACT-Norm der Vereinten Nationen aufzusetzen und die INSTAT-Message als Träger der außenhandelsstatistischen Informationen festzulegen.

Die jeweils gültige Länderliste (siehe [ANHANG Länderliste](#)) für das entsprechende Berichtsjahr muss immer bereits bei der Meldung des Berichtsmonates Jänner berücksichtigt werden. Das „Länderverzeichnis“ mit allen aktuell gültigen Ländern finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#)

Hinweis: Seit Berichtsjahr 2013 sind Wirtschaftsbeteiligte deren Jahresumsatz je Warenstromrichtung die Grenze von 12 Millionen EURO nicht überschreiten, von der Angabe des Verkehrszweiges und des Statistischen Verfahrens befreit bzw. können den Statistischen Wert gleich dem Rechnungsbetrag (nur für die Geschäftsart 1 gültig, bei den übrigen Geschäftsarten ist weiterhin ein gesonderter Statistischer Wert zu ermitteln) setzen. Die entsprechenden Segmente bleiben im EDIFACT-Format erhalten und müssen auch ausgewiesen werden. Die wertmäßige Belegung kann in diesen Fällen mit Null erfolgen.

Die folgende Zusammenstellung soll Ihnen beim Einbau in Ihrem innerbetrieblichen Arbeitsablauf helfen. Die Publikation enthält zu diesem Zweck einen Auszug aus den von der EU veröffentlichten Unterlagen unter Berücksichtigung der österreichischen Gegebenheiten.

Neuerungen 2021, Hinweise

Warenverzeichnis (KN8-Code)

Das Warenverzeichnis wird jährlich aktualisiert. Nachdem für die Erstellung der INTRASTAT-Meldung die Kombinierte Nomenklatur (KN) von zentraler Bedeutung ist, bieten wir Ihnen auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#), einige Servicedokumente, die Sie insbesondere auch bei der jährlichen Umstellung des Warenverzeichnisses unterstützen können:

- Warenverzeichnis – Was gibt es Neues
- Warenverzeichnis – KN2- bis KN8-Codes mit Warentext

Länderverzeichnis

Das „Länderverzeichnis“ mit allen aktuell gültigen Ländern finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#)

Assimilationsschwelle

Die aktuelle Assimilationsschwelle liegt sowohl eingangs- als auch versendungsseitig bei 750.000 Euro.

Hinweis: Überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre aktuelle INTRASTAT-Meldepflicht.

BREXIT

Mit Ablauf des 31. Jänner 2020 hat das Vereinigte Königreich die EU verlassen. D.h. auf Basis des entsprechenden [Abkommens](#) trat das Vereinigte Königreich mit 1. Februar 2020 aus der EU aus. Während der sog. „Übergangsphase“ bis Ende 2020 wurde das Vereinigte Königreich aber weiterhin wie ein EU-Mitgliedstaat behandelt. Ab 1. Jänner 2021 sind im Warenverkehr mit dem Vereinigten Königreich Zolldeklarationen abzugeben. Ausgenommen ist der Warenverkehr mit Nordirland, obwohl auch Nordirland als Teil des Vereinigten Königreiches nicht mehr zur EU gehört. Nach dem sogenannten Nordirland-Protokoll des britischen Austrittsvertrags wird Nordirland bis auf weiteres so behandelt, als gehöre es noch zum europäischen Binnenmarkt.

Allgemeine weitere Informationen zum Warenhandel – auch hinsichtlich zolltechnischer Rahmenbedingungen – mit dem Vereinigten Königreich können über folgenden Link gefunden werden: <https://www.bmf.gv.at/public/top-themen/brexit.html>.

Der Warenverkehr zwischen Österreich und Nordirland ist daher in INTRASTAT zu melden, wobei der Ländercode „XI“ (Vereinigtes Königreich (Nordirland)) für die Angabe des Bestimmungsmitgliedstaates bzw. des Versandungsmitgliedstaates zu verwenden ist. Der Ländercode „GB“ (Vereinigtes Königreich) wird für die Angabe des Ursprungslandes verwendet, sollte das Vereinigte Königreich das Ursprungsland einer Ware sein. Siehe auch das Dokument „Länderverzeichnis“ zu den Ländercodes unter „[Download](#)“.

Ausblick auf das Berichtsjahr 2022 – EBS

Durch die Einführung der „European Business Statistics“ (EBS) – vormals Rahmenverordnung über Unternehmensstatistiken, **FRIBS** ([Framework Regulation Integrating Business Statistics](#)), genannt – wird es auch bei der INTRASTAT-Erhebung ab 2022 zu Änderungen für meldepflichtige Wirtschaftsbeteiligte kommen. Dazu zählt auf **inhaltlicher Ebene** unter anderem die Einführung zweier neuer Variablen (UID-Nr. des Empfängers im Bestimmungsmitgliedstaat – „Partner-ID“ sowie Ursprungsland) bei den intra-EU Exporten.

Auf **meldetechnischer Ebene** wird ab der Gültigkeit der Außenhandelsbestimmungen durch EBS im Berichtsjahr 2022 **RTIC** ([Reporting Tool Intra Collect](#)) die einzige technische Schnittstelle zur Abgabe der INTRASTAT-Meldung. Eine detaillierte Beschreibung von RTIC und dessen genauen Funktionalitäten finden Sie auf unserer Website (www.statistik.at) in der aktuellen Version der [RTIC-Hilfe](#) (Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#)). Dieses Hilfedokument wird laufend aktualisiert und enthält bereits Informationen zu EBS-bezogenen Neuerungen auf technischer Ebene.

Allgemeine Informationen zu EBS (vormals FRIBS genannt), wie z.B. ein [fachspezifischer Artikel](#) in den Statistischen Nachrichten mit Information zu Implikationen für die Außenhandelsstatistik werden auf den Webpages angeboten. Detaillierte Anleitungen hinsichtlich der ab Berichtsjahr 2022 geltenden INTRASTAT-Meldemodalitäten werden im Laufe des Kalenderjahrs 2021 auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#) zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen (Spezifische Informationen zur Erstellung einer INTRASTAT-Meldung)

Weitere Informationen zur Abgabe der INTRASTAT-Meldungen können Sie auch in der [Präsentation des INTRASTAT-Workshops](#) bzw. der [RTIC-Hilfe](#) finden.

Publikationen

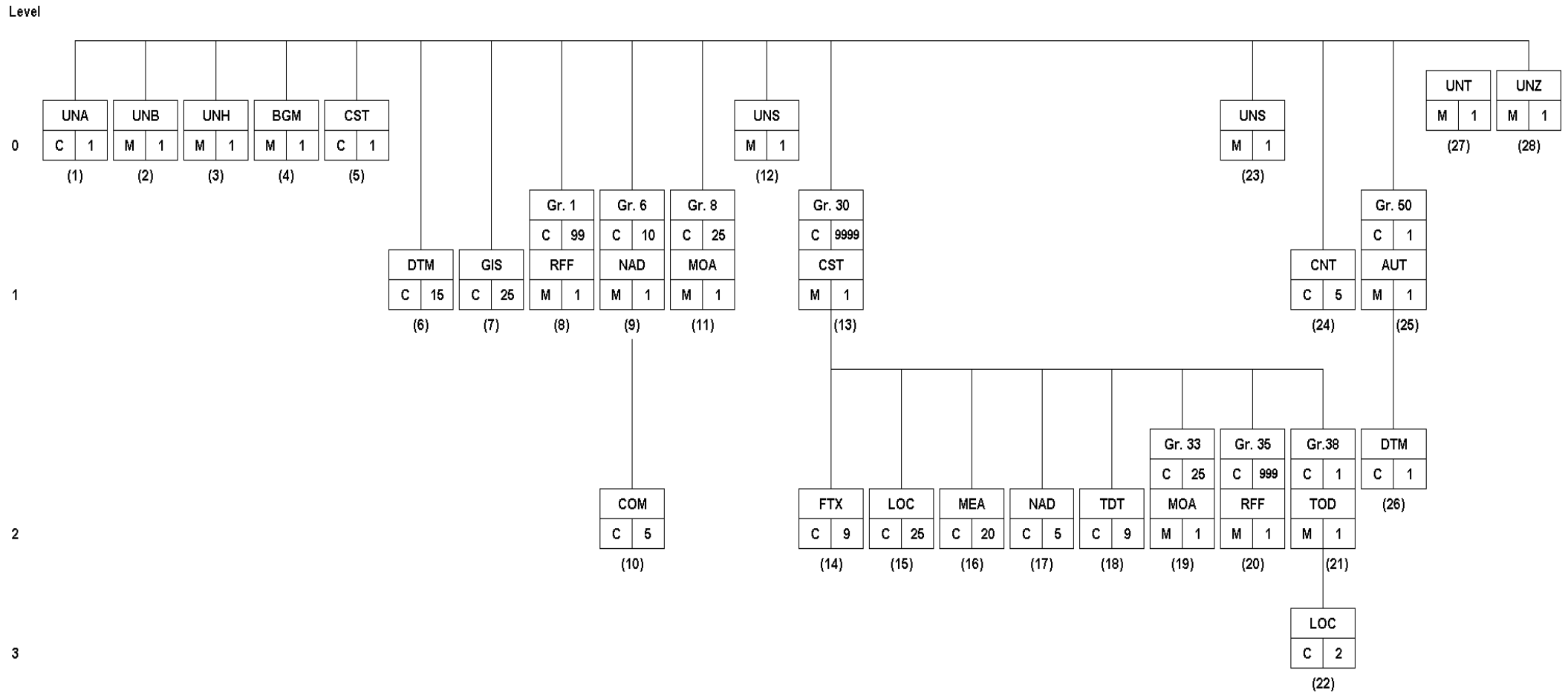
Falls Sie Interesse an den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik haben, dürfen wir Sie auf unsere Website verweisen:

- [Österreichische Außenhandelsstatistik](#)
- [Atlas der Außenhandelsstatistik](#)
- [Außenhandelsstatistik nach Bundesländern](#)
- [Außenhandel nach Unternehmensmerkmalen](#)

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nähere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > [Außenhandel \(INTRASTAT\)](#).

BRANCHING DIAGRAM



NACHRICHTENSEGMENTE

UNA, SERVICE STRING ADVICE (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
	Component data element separator	M	an1	R	:
	Data element separator	M	an1	R	+
	Decimal notation	M	an1	R	,
	Release indicator	M	an1	R	?
	Reserved for future use	M	an1	R	'␣' (BLANK)
	Segment terminator	M	an1	R	'

Bemerkung:

Nicht zwingend.

Segment Format

Durch diesen Zeichensatz werden die Syntaxzeichen festgelegt. Außerhalb der Syntax können Syntaxzeichen nur verwendet werden, wenn dem Syntaxzeichen ein '?' (z.B. '?+') vorangestellt wird.

Beispiel:

UNA:+, ?␣'

UNB, INTERCHANGE HEADER (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
S001	SYNTAX IDENTIFIER	M		R	
0001	Syntax identifier	M	a4	R	UNOC
0002	Syntax version number	M	n1	R	3
S002	INTERCHANGE SENDER	M		R	
0004	Sender identification	M	an..35	R	
0007	<i>Partner identification code qualifier</i>	C	<i>an..4</i>	X	
0008	Address for reverse routing	C	an..14	D	
S003	INTERCHANGE RECIPIENT	M		R	
0010	Recipient identification	M	an..35	R	OESTAT
0007	<i>Partner identification code qualifier</i>	C	<i>an..4</i>	X	
0014	Routing address	C	an..14	D	INTRASTAT
S004	DATE/TIME OF PREPARATION	M		R	
0017	Date of preparation	M	n6	R	
0019	Time of preparation	M	n4	R	
0020	INTERCHANGE CONTROL REFERENCE	M	an 14	R	
S005	RECIPIENTS REFERENCE PASSWORD	C		D	
0022	<i>Recipient's reference/password</i>	M	<i>an..14</i>	D	
0025	<i>Recipient's reference/password qualifier</i>	C	<i>an..2</i>	X	
0026	APPLICATION REFERENCE	C	an..14	D	
0029	PROCESSING PRIORITY CODE	C	a1	X	
0031	ACKNOWLEDGEMENT REQUEST	C	n1	D	
0032	COMMUNICATIONS AGREEMENT ID	C	an..35	D	

Bemerkung:

Zwingend.

S001 Syntax identifier**0001 Syntax identifier**

Angabe der von den Vereinten Nationen benutzten Syntax und Ebene.

0002 Syntax version number

Nimmt bei jeder neuen Version um eine Einheit zu.

S002 Interchange sender**0004 Sender identification**

Identifiziert den Absender (Auskunftspflichtiger oder Drittanmelder) durch seine INTRASTAT-Nummer (Umsatzsteueridentifikationsnummer plus allfälligem Zusatz bzw. drei Nullen). Die Identifizierung kann bei Verwendung eines Netzwerkes durch die Netzwerkadresse erfolgen.

0008 Address for reverse routing

Angabe einer Adresse des Wirtschaftsbeteiligten zur Erleichterung der internen Weiterleitung bei Rückantworten. Angabe durch den Auskunftspflichtigen oder Drittanmelder.

S003 Interchange recipient

0010 Recipient identification

Hat „OESTAT“ zu lauten.

0014 Routing address

Hat „INTRASTAT“ zu lauten.

S004 Date/time of preparation

0017 Date

Datum im Format JJMMTT, an dem der Austausch vorbereitet wurde.

0019 Time

Uhrzeit (24 Std.) im Format SSMM, zu der der Austausch vorbereitet wurde.

0020 Interchange control reference

Eindeutige, vom Absender zu vergebende Bezugsnummer zur Identifizierung des Datenaustausches.

Beispiel:

UNB+UNOC:3+ATU12345675-001::XXXXX+OESTAT::INTRASTAT+120102:1033+XXXXXXXX'

UNH, MESSAGE HEADER (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
0062	MESSAGE REFERENCE NUMBER	M	an..14	R	
S009	MESSAGE IDENTIFIER	M		R	
0065	Message type identifier	M	an..6	R	CUSDEC
0052	Message type version number	M	an..3	R	D
0054	Message type release number	M	an..3	R	97B
0051	Controlling agency	M	an..2	R	UN
0057	Association assigned code	C	an..6	D	INSTAT
0068	COMMON ACCESS REFERENCE	C	an..35	X	
S010	STATUS OF THE TRANSFER	C		X	
0070	Sequence message transfer number	M	n..2		
0073	First/last sequence message transfer indication	C	a1		

Bemerkung:

Zwingend.

0062 Message reference number

Identifikation der Meldung durch eine eindeutige, vom Absender vergebene laufende Nummer.

S009 Message identifier

Hat „CUSDEC:D:97B:UN:INSTAT'“ zu lauten.

Beispiel:

UNH+1+CUSDEC:D:97B:UN:INSTAT'

BGM, BEGINNING OF MESSAGE

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C002	DOCUMENT/MESSAGE NAME	C		R	
1001	Document/message name, coded	C	an..3	R	896
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
1000	Document/message name	C	an..35	X	
C106	DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	C		D	
1004	Document/message number	C	an..35	D	
1056	Version	C	an..9	X	
1060	Revision number	C	an..6	X	
1225	MESSAGE FUNCTION, CODED	C	an..3	D	3, 5
4343	RESPONSE TYPE, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C002 Document/message name**1001 Document/message name, coded**

Das in der Meldung enthaltene Dokument INTRASTAT-Anmeldung wird durch „896“ identifiziert.

1004 Document/message number

Bezugsnummer zur Identifizierung der Anmeldung für spätere Identifizierungen (Berichtigung usw.). Vorschlag: UID + Berichtsmonat (JJMM) + interne laufende Nummer des Wirtschaftsbeteiligten.

1225 Message function, coded

Dient zur Angabe der Funktion einer Meldung mit folgenden Möglichkeiten:

3: Löschen einer früher übermittelten Meldung.

5: Ersetzen einer früher übermittelten Meldung.

Keine Angabe bedeutet Basismeldung.

Beispiel: (Basismeldung)

BGM+896+ATU12345675-001XXXXXXXX'

Beispiel: (Löschmeldung)

BGM+896+ATU12345675-001XXXXXXXX+3'

Beispiel: (Ersetzungsmeldung)

BGM+896+ATU12345675-001XXXXXXXX+5'

Anmerkung: Beachten Sie die Beschreibung der 1. Funktion des RFF-Segmentes unter RFF, REFERENCE.

CST, CUSTOMS STATUS OF GOODS

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
1496	GOODS ITEM NUMBER	C	n..5	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		R	
7361	Customs code identification	M	an..18	R	A or D
1131	Code list qualifier	C	an..3	R	176
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		X	
7361	Customs code identification	M	an..18		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		X	
7361	Customs code identification	M	an..18		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		X	
7361	Customs code identification	M	an..18		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		

Bemerkung:

Angabe der Versandrichtung der in der Anmeldung angegebenen Waren. Die Angabe mittels dieses Segmentes ist nur erforderlich, wenn die Versandrichtung nicht je statistischer Position erfolgt.

C246 Customs identity codes**7361 Customs code identification**

Angabe der Warenstromrichtung. **A:** Eingang (Intra-EU-Import), **D:** Versendung (Intra-EU-Export).

1131 Code list qualifier

176: Kennzeichnet den Warenstrom.

Beispiel:

CST++A:176'

DTM, DATE/TIME/PERIOD

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C507	DATE/TIME/PERIOD	M		R	
2005	Date/time/period qualifier	M	an..3	R	320
2380	Date/time/period	C	an..35	R	JJJJMM
2379	Date/time/period format qualifier	C	an..3	D	610

Bemerkung:

Zwingend.

C507 Date/Time/Period**2005 Date/time/period qualifier****320:** Kennzeichnet den Berichtszeitraum der Anmeldung.**2380 Date/time/period**

Angabe des Datums im Format JJJJMM.

Beispiel:

DTM+320:201201:610'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C507	DATE/TIME/PERIOD	M		R	
2005	Date/time/period qualifier	M	an..3	R	137
2380	Date/time/period	C	an..35	R	JJJJMMTT
2379	Date/time/period format qualifier	C	an..3	D	102

Bemerkung:

Zwingend.

C507 Date/Time/period**2005 Date/time/period qualifier****137:** Kennzeichnet das Datum der Übermittlung der Meldung.**2380 Date/time/period**

Angabe des Datums im Format JJJJMMTT.

Beispiel:

DTM+137:20120102:102'

GIS, GENERAL INDICATOR

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C529	PROCESSING INDICATOR	M		R	
7365	Processing indicator, coded	M	an..3	R	NIL
1131	Code list qualifier	C	an..3	R	42
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
7187	<i>Process type identification</i>	C	<i>an..17</i>	X	

Bemerkung:

Zwingend, wenn im Berichtsmonat keine Warentransaktionen durchgeführt wurden.

C529 Processor indicator**7365 Processing indicator, coded**

NIL: Leermeldung

1131 Code list qualifier

42: Kennzeichnet die Art der Meldung.

Beispiel:

GIS+NIL:42'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C529	PROCESSING INDICATOR	M		R	
7365	Processing indicator, coded	M	an..3	R	FST/LST
1131	Code list qualifier	C	an..3	R	109
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
7187	<i>Process type identification</i>	C	<i>an..17</i>	X	

Bemerkung:

Zwingend, wenn durch die Nachricht ein Berichtsmonat abgeschlossen wird.

C529 Processor indicator**7365 Processing indicator, coded**

FST: Erstmeldung (je Berichtszeitraum) eines Auskunftspflichtigen.

LST: Letztmeldung (je Berichtszeitraum) eines Auskunftspflichtigen.

1131 Code list qualifier

109: Kennzeichnet die Art der Meldung.

Beispiel:

GIS+FST:109'

3. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C529	PROCESSING INDICATOR	M		R	
7365	Processing indicator, coded	M	an..3	R	1
1131	Code list qualifier	C	an..3	R	105
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
7187	<i>Process type identification</i>	C	<i>an..17</i>	X	

Bemerkung:

Nicht zwingend.

C529 Processor indicator**7365 Processing indicator, coded**

1: Angabe der Art der Anmeldung (Vollanmeldung).

1131 Code list qualifier

105: Kennzeichnet die Art der Meldung.

Beispiel:

GIS+1:105'

RFF, REFERENCE

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C506	REFERENCE	M		R	
1153	Reference qualifier	M	an..3	R	ACW
1154	Reference number	C	an..35	R	
1156	Line number	C	an..6	X	
4000	Reference version number	C	an..35	X	

Bemerkung:

Zwingend, wenn Datenelement 1225 (BGM-Segment) besetzt ist.

C506 Reference**1153 Reference qualifier**

ACW: Kennzeichnet die Bezugsnummer für die zu berichtigende Meldung.

1154 Reference number

Gibt die Bezugsnummer (aus dem Segment BGM Datenelement 1004) der zu berichtigenden Meldung (siehe Seite 9) an.

Beispiel:

RFF+ACW:ATU12345675-001XXXXXXX'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C506	REFERENCE	M		R	
1153	Reference qualifier	M	an..3	R	ACD
1154	Reference number	C	an..35	R	
1156	Line number	C	an..6	X	
4000	Reference version number	C	an..35	D	

Bemerkung:

Zwingend.

C506 Reference**1153 Reference qualifier**

ACD: Kennzeichnet die verwendete Software.

1154 Reference number

Angabe der verwendeten Software.

4000 Reference version number

Angabe der Versionsnummer der Software.

Beispiel:

RFF+ACD:IDEP2012.3.0.1::R17/01/2012 2012.2.0.0'

Anmerkung: Beachten Sie die Beschreibung des **BGM**-Segmentes unter **BGM, BEGINNING OF MESSAGE**

NAD, NAME AND ADDRESS

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
3035	PARTY QUALIFIER	M	an..3	R	DT
C082	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	C		R	
3039	Party id identification	M	an..35	R	
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
C058	NAME AND ADDRESS	C		D	
3124	Name and address line	M	an..35	D	Name1
3124	Name and address line	C	an..35	D	Name2
3124	Name and address line	C	an..35	D	Straße/Postfach
3124	Name and address line	C	an..35	D	PLZ und ORT
3124	Name and address line	C	an..35	D	Kontaktperson
C080	PARTY NAME	C		X	
3036	Party name	M	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3045	Party name format, coded	C	an..3		
C059	STREET	C		X	
3042	Street and number/P.O.Box	M	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3164	CITY NAME	C	an..35	X	
3229	COUNTRY SUB-ENTITY IDENTIFIC.	C	an..9	X	
3251	POSTCODE IDENTIFICATION	C	an..9	X	
3207	COUNTRY, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

3035 Party qualifier

DT: Kennzeichnet den Auskunftspflichtigen.

C082 Party identification details

3039 Party id identification

Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer inkl. Zusatz.

C058 Name and address

3124 Name and address line

Name und Anschrift in Postformat (Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Fortsetzung Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Straße oder Postfach, PLZ und Ort, Kontaktperson).

Beispiel:

NAD+DT+ATU12345675-001+Max Mustermann:Musterhausgasse:9999:Musterhausen:Fr. Carlotta Musterfrau'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
3035	PARTY QUALIFIER	M	an..3	R	AE
C082	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	C		R	
3039	Party id identification	M	an..35	R	
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
C058	NAME AND ADDRESS	C		D	
3124	Name and address line	M	an..35	D	Name1
3124	Name and address line	C	an..35	D	Name2
3124	Name and address line	C	an..35	D	Straße/Postfach
3124	Name and address line	C	an..35	D	PLZ und ORT
3124	Name and address line	C	an..35	D	Kontaktperson
C080	PARTY NAME	C		X	
3036	Party name	M	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3045	Party name format, coded	C	an..3		
C059	STREET	C		X	
3042	Street and number/P.O.Box	M	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3164	CITY NAME	C	an..35	X	
3229	COUNTRY SUB-ENTITY IDENTIFIC.	C	an..9	X	
3251	POSTCODE IDENTIFICATION	C	an..9	X	
3207	COUNTRY, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend für Drittanmelder.

3035 Party qualifier

AE: Kennzeichnet den Drittanmelder.

C082 Party identification details

3039 Party id identification

Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer inkl. Zusatz.

C058 Name and address

3124 Name and address line

Name und Anschrift in Postformat (Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Fortsetzung Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Straße oder Postfach, PLZ und Ort, Kontaktperson).

Beispiel:

NAD+AE+ATU11111116-001+Drittanmelder GmbH::Am Drittanmelderberg
47:9998:Drittanmeldersee:Hr. Mustermann'

3. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
3035	PARTY QUALIFIER	M	an..3	R	DO
C082	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	C		R	OESTAT
3039	Party id identification	M	an..35	R	
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
C058	NAME AND ADDRESS	C		D	
3124	Name and address line	M	an..35	D	
3124	Name and address line	C	an..35	D	
3124	Name and address line	C	an..35	D	
3124	Name and address line	C	an..35	D	
3124	Name and address line	C	an..35	D	
C080	PARTY NAME	C		X	
3036	Party name	M	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3036	Party name	C	an..35		
3045	Party name format, coded	C	an..3		
C059	STREET	C		X	
3042	Street and number/P.O.Box	M	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3042	Street and number/P.O.Box	C	an..35		
3164	CITY NAME	C	an..35	X	
3229	COUNTRY SUB-ENTITY IDENTIFIC.	C	an..9	X	
3251	POSTCODE IDENTIFICATION	C	an..9	X	
3207	COUNTRY, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

3035 Party qualifier

DO: Kennzeichnet den Empfänger des Dokuments.

C082 Party identification details

3039 Party id identification

Angabe des Kennzeichens der zuständigen nationalen Stelle (Statistik Austria).

Beispiel:

NAD+DO+OESTAT'

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Funktion 3 des NAD Segments erst nach dem COM Segment gereiht wird. Siehe Beispiel Meldung im Anhang.

COM, COMMUNICATION CONTACT

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C076	COMMUNICATION CONTACT	M		R	
3148	Communication number	M	an..512	R	
3155	Communication channel qualifier	M	an..3	R	TE

Bemerkung:

Zwingend.

C076 Communication contact

3148 Communication number

Angabe der Telefonnummer des Auskunftspflichtigen bzw. Drittanmelders.

3155 Communication channel qualifier

TE: Kennzeichnet die Telefonnummer.

Beispiel:

COM+1234567:TE'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C076	COMMUNICATION CONTACT	M		R	
3148	Communication number	M	an..512	R	
3155	Communication channel qualifier	M	an..3	R	FX

Bemerkung:

Nicht zwingend.

C076 Communication contact

3148 Communication number

Angabe der Faxnummer des Auskunftspflichtigen bzw. Drittanmelders.

3155 Communication channel qualifier

FX: Kennzeichnet die Faxnummer.

Beispiel:

COM+12345678/9:FX'

3. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C076	COMMUNICATION CONTACT	M		R	
3148	Communication number	M	an..512	R	
3155	Communication channel qualifier	M	an..3	R	EI,EM,FT,IE

Bemerkung:

Zwingend bei Benützung von Netzwerkübertragungseinrichtungen.

C076 Communication contact**3148 Communication number**

Angabe der DFÜ-Nummer des Auskunftspflichtigen bzw. Drittanmelders.

3155 Communication channel qualifier

Kennzeichnet die Methode der Datenübertragung:

EI: EDI-Übertragung

EM: Elektronische Post

FT: Dateiübertragung

IE: IBM Informationsaustausch

Beispiel:

COM+Carlotta.Musterfrau@mustermann.com:EM'

MOA, MONETARY AMOUNT

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C516	MONETARY AMOUNT	M		R	
5025	Monetary amount type qualifier	M	an..3	R	ZZZ
5004	Monetary amount	C	n..18	X	
6345	Currency, coded	C	an..3	R	EUR
6343	<i>Currency, qualifier</i>	C	<i>an..3</i>	X	
4405	<i>Status, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C516 Monetary amount

5025 Monetary amount type qualifier

ZZZ: Kennzeichnet die Meldungswährung.

6345 Currency, coded

EUR: Währungscode für die in der Nachricht verwendeten Beträge.

Beispiel:

MOA+ZZZ::EUR'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C516	MONETARY AMOUNT	M		R	
5025	Monetary amount type qualifier	M	an..3	R	39
5004	Monetary amount	C	n..18	R	
6345	<i>Currency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
6343	<i>Currency, qualifier</i>	C	<i>an..3</i>	X	
4405	<i>Status, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	

Bemerkung:

Nicht zwingend.

C516 Monetary amount

5025 Monetary amount type qualifier

39: Kennzeichnet den Gesamtrechnungsbetrag.

5004 Monetary amount

Angabe des Rechnungsbetrages für alle angemeldeten Waren.

Beispiel:

MOA+39:3013500'

UNS, SECTION CONTROL (ISO9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
0081	SECTION IDENTIFICATION	M	a1	R	D

Bemerkung:

Zwingend.

0081 Section identification

D: Trennt den Kopfteil vom Hauptteil.

Beispiel:

UNS+D'

CST, CUSTOMS STATUS OF GOODS

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
1496	GOODS ITEM NUMBER	C	n..5	R	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		R	
7361	Customs code identification	M	an..18	R	CN8
1131	Code list qualifier	C	an..3	R	122
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		D	
7361	Customs code identification	M	an..18	D	A or D
1131	Code list qualifier	C	an..3	D	176
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		D	
7361	Customs code identification	M	an..18	D	
1131	Code list qualifier	C	an..3	D	112
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		D	
7361	Customs code identification	M	an..18	D	
1131	Code list qualifier	C	an..3	D	177
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	
C246	CUSTOMS IDENTITY CODES	C		D	
7361	Customs code identification	M	an..18	D	
1131	Code list qualifier	C	an..3	D	
3055	<i>Code list responsible agency, coded</i>	C	<i>an..3</i>	X	

Bemerkung:

Zwingend.

1496 Goods item number

Kennnummer für die einzelnen Positionen der Anmeldung. Beginnt mit 1 und wird für jede Position um 1 erhöht.

C246 Customs identity codes**7361 Customs code identification**

Angabe der Warennummer als achtstelliger Code nach der Kombinierten Nomenklatur.

1131 Code list qualifier

122: Kennzeichnet den Warencode.

7361 Customs code identification

A: Eingang (Intra-EU-Import), **D:** Versendung (Intra-EU-Export). (Angabe nur notwendig, wenn die Warenstromrichtung nicht im Kopf der Nachricht erfolgt.)

1131 Code list qualifier

176: Kennzeichnet die Warenstromrichtung.

7361 Customs code identification

Art des Geschäfts einstellig. Siehe Liste im Anhang.

1131 Code qualifier

112: Kennzeichnet die Art des Geschäfts.

7361 Customs code identification

Angabe des statistischen Verfahrens. Siehe Liste im Anhang.

1131 Code qualifier

177: Kennzeichnet das Statistische Verfahren.

Beispiel:

CST+1+91021100:122+A:176+1:112+40000:177'

FTX, FREE TEXT

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
4451	TEXT SUBJECT QUALIFIER	M	an..3	R	AAA
4453	TEXT FUNCTION, CODED	C	an..3	X	
C107	TEXT REFERENCE	C		X	
4441	Free text, coded	M	an..17		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
C108	TEXT LITERAL	C		R	
4440	Free text	M	an..70	R	
4440	Free text	C	an..70	D	
4440	Free text	C	an..70	D	
4440	Free text	C	an..70	D	
4440	Free text	C	an..70	D	
3453	LANGUAGE, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend. Befreiung durch Statistik Austria möglich.

4451 Text subject qualifier

AAA: Kennzeichnet die Warenbezeichnung.

C108 Text literal**4440 Free text**

Warenbeschreibung im Klartext (bis 350 Zeichen).

Beispiel:

FTX+AAA+++ARMBANDUHREN BATTERIEBETRIEBEN:MIT MECHANISCHER ANZEIGE'

LOC, PLACE/LOCATION IDENTIFICATION

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
3227	PLACE/LOCATION QUALIFIER	M	an..2	R	35,36
C517	LOCATION IDENTIFICATION	C		R	
3225	Place/location identification	C	an..25	R	
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
3224	Place/location	C	an..70	X	
C519	RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	C		X	
3223	Related place/location one identification	C	an..25		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
3222	Related place/location one	C	an..70		
C553	RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	C		X	
3233	Related place/location two identification	C	an..25		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
3232	Related place/location two	C	an..70		
5479	RELATION, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

3227 Place/Location qualifier

35: Kennzeichnet das Versandland, **36:** Kennzeichnet das Bestimmungsland.

C 517 Location identification

3225 Place/Location identification

Angabe des Landes nach dem ISO-Alpha-2-Ländercode. Siehe [Anhang](#).

Beispiel:

LOC+35+DE'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
3227	PLACE/LOCATION QUALIFIER	M	an..2	R	27
C517	LOCATION IDENTIFICATION	C		R	
3225	Place/location identification	C	an..25	R	
1131	Code list qualifier	C	an..3	X	
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3	X	
3224	Place/location	C	an..70	X	
C519	RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	C		X	
3223	Related place/location one identification	C	an..25		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
3222	Related place/location one	C	an..70		
C553	RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	C		X	
3233	Related place/location two identification	C	an..25		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
3232	Related place/location two	C	an..70		
5479	RELATION, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

3227 Place/Location qualifier

27: Kennzeichnet das Ursprungsland.

C 517 Location identification**3225 Place/Location identification**Angabe des Landes nach dem ISO-Alpha-2-Ländercode. Siehe [Anhang](#).**Beispiel:**

LOC+27+DE'

MEA, MEASUREMENTS

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
6311	MEASUREMENT APPLICATION QUALIFIER	M	an..3	R	WT
C502	MEASUREMENT DETAILS	C		X	
6313	Measurement dimension, coded	C	an..3		
6321	Measurement significance, coded	C	an..3		
6155	Measurement attribute, identification	C	an..17		
6154	Measurement attribute	C	an..70		
C174	VALUE/RANGE	C		R	
6411	Measure unit qualifier	M	an..3	R	KGM
6314	Measurement value	C	n..18	R	
6162	Range minimum	C	n..18	X	
6152	Range maximum	C	n..18	X	
6432	Significant digits	C	n..2	X	
7383	SURFACE/LAYER INDICATOR, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

6311 Measurement application qualifier

WT: Kennzeichnet das Warengewicht.

C174 Value/Range

6411 Measure unit qualifier

Gibt die Maßeinheit KGM an.

6314 Measurement value

Gewicht in der definierten Maßeinheit.

Beispiel:

MEA+WT++KGM:1200'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
6311	MEASUREMENT APPLICATION QUALIFIER	M	an..3	R	AAE
C502	MEASUREMENT DETAILS	C		X	
6313	Measurement dimension, coded	C	an..3		
6321	Measurement significance, coded	C	an..3		
6155	Measurement attribute identification	C	an..17		
6154	Measurement attribute	C	an..70		
C174	VALUE/RANGE	C		R	
6411	Measure unit qualifier	M	an..3	R	Suppl.unit codes
6314	Measurement value	C	n..18	R	
6162	Range minimum	C	n..18	X	
6152	Range maximum	C	n..18	X	
6432	Significant digits	C	n..2	X	
7383	SURFACE/LAYER INDICATOR, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend für Warenpositionen, bei denen die Angabe der Sondermenge verpflichtend ist.

6311 Measurement application qualifier

AAE: Kennzeichnet die Sondermenge.

C174 Value/Range

6411 Measure unit qualifier

Angabe der besonderen Maßeinheit nach dem 3-stelligen ISO-Code. Siehe Anhang.

6314 Measurement value

Anzahl der definierten Einheit der Sondermenge.

Beispiel:

MEA+AAE++PCE:100'

TDT, DETAILS OF TRANSPORT

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
8051	TRANSPORT STAGE QUALIFIER	M	an..3	R	2
8028	CONVEYANCE REFERENCE NUMBER	C	an..17	X	
C220	MODE OF TRANSPORT	C		R	
8067	Mode of transport, coded	C	an..3	R	
8066	Mode of transport	C	an..17	X	
C228	TRANSPORT MEANS	C		X	
8179	Type of means of transport identification	C	an..8		
8178	Type of means of transport	C	an..17		
C040	CARRIER	C		X	
3127	Carrier identification	C	an..17		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
3128	Carrier name	C	an..35		
8101	TRANSIT DIRECTION, CODED	C	an..3	X	
C401	EXCESS TRANSPORTATION INFORMATION	C		X	
8457	Excess transportation reason, coded	M	an..3		
8459	Excess transportation responsibility, coded	M	an..3		
7130	Customer authorization number	C	an..17		
C222	TRANSPORT IDENTIFICATION	C		X	
8213	Id of means of transport identification	C	an..9		
1131	Code list qualifier	C	an..3		
3055	Code list responsible agency, coded	C	an..3		
8212	Id of the means of transport	C	an..35		
8453	Nationality of means of transport, coded	C	an..3		
8281	TRANSPORT OWNERSHIP, CODED	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

8051 Transport stage qualifier

2: Kennzeichnet das Verkehrsmittel an der Landesgrenze.

C220 Mode of Transport**8067 Mode of transport, coded**

Angabe des Verkehrszweigs entsprechend der im Anhang angeführten Liste.

Beispiel:

TDT+2++4'

MOA, MONETARY AMOUNT

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C516	MONETARY AMOUNT	M		R	
5025	Monetary amount type qualifier	M	an..3	R	38
5004	Monetary amount	C	n..18	R	
6345	<i>Currency, coded</i>	C	an..3	X	
6343	<i>Currency, qualifier</i>	C	an..3	X	
4405	<i>Status, coded</i>	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C516 Monetary amount

5025 Monetary amount type qualifier

38: Kennzeichnet den Rechnungsbetrag.

5004 Monetary amount

Angabe des Rechnungsbetrages je Position.

Beispiel:

MOA+38:1558000'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C516	MONETARY AMOUNT	M		R	
5025	Monetary amount type qualifier	M	an..3	R	123
5004	Monetary amount	C	n..18	R	
6345	<i>Currency, coded</i>	C	an..3	X	
6343	<i>Currency, qualifier</i>	C	an..3	X	
4405	<i>Status, coded</i>	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C516 Monetary amount

5025 Monetary amount type qualifier

123: Kennzeichnet den statistischen Wert.

5004 Monetary amount

Angabe des statistischen Wertes je Position.

Beispiel:

MOA+123:1572000'

UNS, SECTION CONTROL (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
0081	SECTION IDENTIFICATION	M	a1	R	S

Bemerkung:

Zwingend.

0081 Section identification

S: Trennung zwischen Hauptteil und Zusammenfassung.

Beispiel:

UNS+S'

CNT, CONTROL TOTAL

1. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C270	CONTROL	M		R	
6069	Control qualifier	M	an..3	R	2
6066	Control value	M	n..18	R	
6411	Measure unit qualifier	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C270 Control**6069 Control qualifier**

2: Kennzeichnet die Anzahl der Positionen einer Meldung.

6066 Control value

Anzahl der statistischen Positionen.

Beispiel:

CNT+2:4'

2. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C270	CONTROL	M		R	
6069	Control qualifier	M	an..3	R	18
6066	Control value	M	n..18	R	
6411	Measure unit qualifier	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C270 Control**6069 Control qualifier**

18: Kennzeichnet die gemeldete Gesamtmenge als Eigenmasse.

6066 Control value

Wert der Gesamtmenge der Meldung.

Beispiel:

CNT+18:6691'

3. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C270	CONTROL	M		R	
6069	Control qualifier	M	an..3	R	19
6066	Control value	M	n..18	R	
6411	Measure unit qualifier	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C270 Control**6069 Control qualifier**

19: Kennzeichnet die gemeldete Gesamtmenge in besonderen Maßeinheiten.

6066 Control value

Wert der Gesamtmenge der Meldung in besonderen Maßeinheiten.

Beispiel:

CNT+19:48509'

4. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C270	CONTROL	M		R	
6069	Control qualifier	M	an..3	R	20
6066	Control value	M	n..18	R	
6411	Measure unit qualifier	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C270 Control**6069 Control qualifier**

20: Kennzeichnet den gemeldeten Gesamtrechnungsbetrag.

6066 Control value

Wert des Gesamtrechnungsbetrages der Meldung.

Beispiel:

CNT+20:3013500'

5. FUNKTION

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C270	CONTROL	M		R	
6069	Control qualifier	M	an..3	R	22
6066	Control value	M	n..18	R	
6411	Measure unit qualifier	C	an..3	X	

Bemerkung:

Zwingend.

C270 Control

6069 Control qualifier

22: Kennzeichnet den gemeldeten statistischen Gesamtwert.

6066 Control value

Statistischer Gesamtwert der Meldung.

Beispiel:

CNT+22:6337500'

AUT, AUTHENTICATION RESULT

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
9280	VALIDATION RESULT	M	an..35	R	
9282	VALIDATION KEY IDENTIFICATION	C	an..35	D	

Bemerkung:

Zwingend.

9280 Validation result

Der von Statistik Austria vergebene 8-stellige Code zur Feststellung der Authentizität der Meldung.

Beispiel:

AUT+XX12345Y'

DTM, DATE/TIME/PERIOD

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
C507	DATE/TIME/PERIOD	M		R	
2005	Date/time/period qualifier	M	an..3	R	187
2380	Date/time/period	C	an..35	R	JJJJMMTT
2379	Date/time/period format qualifier	C	an..3	D	102

Bemerkung:

Zwingend.

C507 Date/Time/Period**2005 Date/time/period qualifier**

187: Kennzeichnet das Datum der Übermittlung der Meldung.

2380 Date/time/period

Datumsangabe im Format JJJJMMTT.

Beispiel:

DTM+187:20120102:102'

UNT, MESSAGE TRAILER (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
0074	NUMBER OF SEGMENTS IN A MESSAGE	M	n..6	R	
0062	MESSAGE REFERENCE NUMBER	M	an..14	R	

Bemerkung:

Zwingend.

0074 Number of segments in a message

Gesamtzahl aller in der Meldung auftretenden Segmente einschl. der Segmente UNH und UNT.

0062 Message reference number

Bezugsnummer der Meldung aus dem Element 0062 des Segmentes UNH.

Beispiel:

UNT+59+1'

UNZ, INTERCHANGE TRAILER (ISO 9735)

TAG	Name	M/C	Format	Flag	Imposed value
0036	INTERCHANGE CONTROL COUNT	M	n..6	R	
0020	INTERCHANGE CONTROL REFERENCE	M	an..14	R	

Bemerkung:

Zwingend.

0036 Interchange control count

Anzahl der einzelnen Meldungen (UNH/UNT-Paare).

0020 Interchange control reference

Bezugsnummer aus dem Segment UNB.

Beispiel:

UNZ+1+AA100520'

Erläuterungen:

Jedes von INSTAT benutzte Segment oder Datenelement wird definiert durch:

- seinen „Status (M/C)“, der angibt ob das Segment oder Datenelement verbindlich (mandatory) oder bedingt (conditional) angegeben werden muss.
- seinen Datentyp und deren maximale Feldlänge.
 A = Alphabetisch
 AN = Alphanumerisch
 N = Numerisch
- einen „Gebrauchsindikator (Flag)“, der die beabsichtigte Verwendung angibt:
 - R : Erforderlich (required) gibt an, dass das Datenelement in jedem Fall gesendet werden muss.
 - D : Abhängig (dependent) gibt an, dass das Datenelement gesendet werden muss, wenn die in der Verordnung genannten Bedingungen erfüllt sind.
 - X : Nicht benutzt - gibt an, dass der Empfänger den Versand nicht wünscht. Soll dem Absender der Versand untersagt werden, so ist dies ausdrücklich anzugeben.
- einen „Codeindikator (Imposed value)“, der den Wert des benutzten Codes festlegt als:
 - einen festen Wert,
 - „Leerzeichen“ für einen veränderlichen Wert.

ANHANG Länderliste

Das „Länderverzeichnis“ mit allen aktuell gültigen Ländern finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#)

ANHANG Art des Geschäfts

1	Geschäfte mit Eigentumsübergang (tatsächlich oder beabsichtigt) und mit Gegenleistung (Bezahlung oder andere Leistungen) ^{1,2,3}
2	Rücksendung von Waren, die bereits unter Code 1 erfasst wurden; Ersatzlieferungen ⁴ ohne Entgelt
3	Geschäfte mit Eigentumsübertragung, jedoch ohne Gegenleistung in Form von finanziellen (z.B. Schenkung) oder Sachleistungen (z. B. Hilfslieferungen)
4	Waresendungen zur Lohnveredelung ^{5,6} ausgenommen die unter Code 7 zu erfassenden Waresendungen
5	Waresendungen nach Lohnveredelung ^{5,6} ausgenommen die unter Code 7 zu erfassenden Waresendungen
7	Waresendungen im Rahmen gemeinsamer Verteidigungsprogramme oder anderer gemeinsamer zwischenstaatlicher Programme
8	Lieferung von Baumaterial und Ausrüstungen im Rahmen von Bau- bzw. Anlagebauarbeiten als Teil eines Generalkontraktes ⁷
9	Warenverkehre ohne Eigentumsübergang, und zwar Miete, Leihe, operationelles Leasing ⁸ über 24 Monate ⁹ , sonstige vorübergehende Verwendung ¹⁰ außer Lohnveredelungs- und Reparaturvorgängen (Lieferung und Rücksendung); Abfallbearbeitung, -entsorgung; Andere Geschäfte nicht anderweitig erfasst

¹ Hier ist die Mehrzahl der Versendungen (Intra-EU-Exporte) und Eingänge (Intra-EU-Importe) zu erfassen, d.h. die Geschäfte, bei denen

- das Eigentum zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden wechselt und
- eine Zahlung oder Sachleistung (Tauschhandel) erfolgt oder erfolgen wird.

Dies gilt auch für Bewegungen von Waren zwischen verbundenen Wirtschaftsbeteiligten oder an/von Verteilungszentren, selbst wenn keine sofortige Bezahlung erfolgt.

² Einschließlich Lieferungen von Ersatzteilen und anderen Ersatzlieferungen gegen Entgelt.

³ Einschließlich Finanzierungsleasing (Mietkauf): beinhaltet Geschäfte, bei denen die Leasingraten so berechnet werden, dass sie den ganzen oder fast den ganzen Warenwert abdecken. Die Vorteile und Risiken des Eigentums gehen auf den Leasingnehmer über; bei Vertragsende wird der Leasingnehmer auch rechtlich Eigentümer der Waren.

⁴ Rücksendungen und Ersatzlieferungen von Waren, die ursprünglich unter die Codes 3 bis 9 registriert wurden, sind unter dem entsprechenden Code zu erfassen. Rücksendungen unveredelter Ware (die zuvor unter Art des Geschäfts 4 gemeldet wurden) sind mit Art des Geschäfts Code 5 zu codieren.

⁵ Lohnveredelung umfasst Vorgänge (Verarbeitung, Aufbau, Zusammensetzen, Verbesserung, Renovierung, usw.) mit dem Ziel der Herstellung einer neuen oder wirklich verbesserten Ware. Eine Neuordnung innerhalb der Warennomenklatur ist damit nicht zwangsläufig verbunden, aber kann ein Indiz dafür sein. Die vom Veredler für eigene Rechnung vorgenommene Veredelung ist nicht unter diesem Code zu erfassen, sondern unter Code 1. Waren zur oder nach Veredelung sind als Eingänge (Intra-EU-Importe) und Versendungen (Intra-EU-Exporte) zu erfassen.

⁶ Reparaturen sind in die INTRASTAT-Meldung nicht aufzunehmen. Die Reparatur einer Ware führt zur Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Funktion oder ihres ursprünglichen Zustandes. Durch die Reparatur soll lediglich die Betriebsfertigkeit der Ware aufrechterhalten werden; damit kann ein gewisser Umbau oder eine Verbesserung verbunden sein, die Art der Ware wird dadurch jedoch in keiner Weise verändert.

⁷ Unter Code 8 sind nur jene Geschäfte zu erfassen, bei denen keine einzelnen Lieferungen in Rechnung gestellt werden, sondern eine einzige Rechnung den Gesamtwert der Arbeiten erfasst. Wenn dies nicht der Fall ist, sind die Geschäfte unter Code 1 zu erfassen.

⁸ Operationelles Leasing: Alle Leasing-Verträge, die nicht Finanzierungsleasing sind (siehe Fußnote (3)).

⁹ Miete, Leihe, operationelles Leasing mit einer Dauer von unter 24 Monaten sind von der Anmeldung zur Intrahandelsstatistik befreit.

¹⁰ Sonstige vorübergehende Verwendung (siehe Anhang 2 Befreiungsliste, b) der Binnenhandelsanleitungsbroschüre) für die Dauer von über 24 Monaten; außer Lohnveredelungsvorgängen (Lieferung und Rücksendung) sowie sonstige vorübergehende Verwendung unter 24 Monaten (siehe Anhang 2 Befreiungsliste, b) der Binnenhandelsanleitungsbroschüre).

ANHANG

Verkehrszweig

2	Eisenbahnverkehr
3	Straßenverkehr
4	Luftverkehr
5	Postverkehr
7	Festinstallierte Transporteinrichtungen
8	Binnenschiffsverkehr
9	Eigenantrieb (z.B. bei KFZ)

ANHANG

Statistische Verfahren

Versendung (Intra-EU-Export)

1000 0	Endgültige Versendung (Intra-EU-Export)
2200 2	Vorübergehende Versendung (Intra-EU-Export) zur wirtschaftlichen Lohnveredelung
3151 4	Wiederversendung nach wirtschaftlicher Lohnveredelung

Eingang (Intra-EU-Import)

4000 0	Endgültiger Eingang (Intra-EU-Import)
5100 4	Vorübergehender Eingang (Intra-EU-Import) zur wirtschaftlichen Lohnveredelung
6121 5	Wiedereingang nach wirtschaftlicher Lohnveredelung

ANHANG Besondere Maßeinheit

Besonderen Maßeinheiten	Abkürzung lt. VO	Abkürzung DE
Anzahl Karat (1 metrisches Karat = 2×10^{-4} kg)	c/k	Karat
Anzahl Zellen	ce/el	Zellen
Ladetonnen ¹⁾	ct/l	Ladetonnen
Gramm	g	g
Gramm spaltbare Isotope	gi F/S	g Isotope
Kilogramm Wasserstoffperoxid	kg H ₂ O ₂	kg H2O2
Kilogramm Kaliummonoxid	kg K ₂ O	kg K2O
Kilogramm Kaliumhydroxid	kg KOH	kg KOH
Kilogramm Methylamine	kg met.am.	kg met.am.
Kilogramm Stickstoff	kg N	kg N
Kilogramm Natriumhydroxid	kg NaOH	kg NaOH
Kilogramm Abtropfgewicht	kg/net eda	kg/net eda
Kilogramm Diphosphorpentaoxid	kg P ₂ O ₅	kg P2O5
Kilogramm, berechnet auf 90 % trocken	kg 90 % sdt	kg 90% sdt
Kilogramm Uran	kg U	kg U
Tausend Kilowattstunden	1 000 kWh	1000 kWh
Liter	l	Liter
Liter reiner Alkohol (100 %)	l alc. 100 %	l alc. 100%
Meter	m	m
Quadratmeter	m ²	m2
Kubikmeter	m ³	m3
Tausend Kubikmeter	1 000 m ³	1000 m3
Anzahl Paar	pa	Paar
Anzahl Stück	p/st	Stück
Hundert Stück	100 p/st	100 Stück
Tausend Stück	1 000 p/st	1000 Stück
Terajoule (oberer Heizwert)	TJ	Terajoule
Keine besondere Maßeinheit	—	-

¹⁾ Unter Ladetonnen (ct/l) versteht man die in metrischen Tonnen ausgedrückte Ladefähigkeit eines Schiffes.

Quelle: [Verordnung Kombinierte Nomenklatur 2021](#)

INSTAT-Nachricht-Eingang (Intra-EU-Import) in Baumstruktur (Die Übermittlung muss in Form einer Endloskette erfolgen.)

UNA:+,?b'

UNB+UNOC:3+ATU12345675-001+OESTAT::INTRASTAT+120102:1033+AA100520'

UNH+1+CUSDEC:D:97B:UN:INSTAT'

BGM+896+ATU12345675-0011005AAA000001'

CST++A:176'

DTM+320:201201:610'

DTM+137:20120102:102'

RFF+ACD:IDEP2012.3.0.1::R17/01/2012 2012.2.0.0'

NAD+DT+ATU12345675-001+Max Mustermann:Musterhausgasse:9999:Musterhausen:Fr.

Carlotta Musterfrau'

COM+12345678:TE'

COM+12345678/9:FX'

COM+carlotta.musterfrau@mustermann.com:EM'

NAD+DO+OESTAT'

MOA+ZZZ::EUR'

MOA+39:3013500:EUR'

UNS+D'

CST+1+91021100:122++1:112+40000:177'

FTX+AAA+++Armbanduhren Batteriebetrieben:Mechanische Anzeige'

LOC+35+PT'

LOC+27+FR'

MEA+WT++KGM:140'

MEA+AAE++PCE:11500'

TDT+2++3'

MOA+38:240000'

MOA+123:250000'

CST+2+84672970:122++5:112+61215:177'

FTX+AAA+++Handhobel, Elektronisch betrieben'

LOC+35+DE'

LOC+27+ES'

MEA+WT++KGM:2450'

MEA+AAE++PCE:1000'

TDT+2++3'

MOA+38:1200000'

MOA+123:4500000'

CST+3+73199010:122++1:112+40000:177'

FTX+AAA+++Nähnadeln'

LOC+35+GB'

LOC+27+IE'

MEA+WT++KGM:1'

MEA+AAE++ZZZ:0'

TDT+2++3'

MOA+38:15500'

MOA+123:15500'

CST+4+84701000:122++1:112+40000:177'

FTX+AAA+++Elektrische Rechenmaschine'

LOC+35+DE'

LOC+27+FR'

MEA+WT++KGM:4100'

MEA+AAE++PCE:34009'

TDT+2++3'

MOA+38:1558000'

MOA+123:1572000'

UNS+S'

CNT+2:4'

CNT+18:6691'

CNT+19:46509'

CNT+20:3013500'

CNT+22:6337500'

AUT+XX12345Y'

DTM+187:20120102:102'

UNT+59+1'

UNZ+1+AA100520'

INSTAT-Nachricht-Versendung (Intra-EU-Export) in Baumstruktur (Die Übermittlung muss in Form einer Endloskette erfolgen.)

UNA:+,?b'

UNB+UNOC:3+ATU12345675-001+OESTAT::INTRASTAT+120102:1111+AA100521'

UNH+1+CUSDEC:D:97B:UN:INSTAT'

BGM+896+ATU12345675-0011005DAA000002'

CST++D:176'

DTM+320:201201:610'

DTM+137:20120102:102'

RFF+ACD:IDEP2012.3.0.1::R17/01/2012 2012.2.0.0'

NAD+DT+ATU12345675-001+Max Mustermann:Musterhausgasse:9999:Musterhausen:Fr.

Carlotta Musterfrau'

COM+12345678:TE'

COM+12345678/9:FX'

COM+carlotta.musterfrau@mustermann.com:EM'

NAD+DO+OESTAT'

MOA+ZZZ::EUR'

MOA+39:800000:EUR'

UNS+D'

CST+1+87021011:122++1:112+10000:177'

FTX+AAA+++Kleinbus; neu; Dieselmotor'

LOC+36+GR'

MEA+WT++KGM:0'

MEA+AAE++PCE:1'

TDT+2++2'

MOA+38:320000'

MOA+123:335000'

CST+2+84501111:122++4:112+22002:177'

FTX+AAA+++Waschvollautomaten'

LOC+36+DE'

MEA+WT++KGM:0'

MEA+AAE++PCE:3'

TDT+2++2'

MOA+38:0'

MOA+123:25000'

CST+3+84522100:122++1:112+10000:177'

FTX+AAA+++Nähautomaten'

LOC+36+NL'

MEA+WT++KGM:0'

MEA+AAE++PCE:30'

TDT+2++2'

MOA+38:240000'

MOA+123:251000'

CST+4+84221100:122++1:112+10000:177'

FTX+AAA+++Haushaltsgeschirrspüler'

LOC+36+GR'

MEA+WT++KGM:220'

MEA+AAE++PCE:20'

TDT+2++3'

MOA+38:240000'

MOA+123:245000'

UNS+S'

CNT+2:4'

CNT+18:220'

CNT+19:54'

CNT+20:800000'

CNT+22:856000'

AUT+XX12345Y'

DTM+187:20120102:102'

UNT+55+1'

UNZ+1+AA100521'

Merkblatt zur automatisierten Übermittlung der INTRASTAT-Meldungen an Statistik Austria

Neben der Möglichkeit der Verwendung der amtlichen INTRASTAT-Vordrucke zur Abgabe der monatlichen Binnenhandelsstatistiken bietet Statistik Austria auch Möglichkeiten der automatisierten Datenübermittlung an, die im folgenden kurz skizziert werden. Für die elektronische Übermittlung der INTRASTAT-Meldungen an Statistik Austria wird ein Authentifikationscode (AUT-Code) als elektronische Unterschrift benötigt. Diesen AUT-Code bekommen Sie von Statistik Austria zugewiesen.

1. **RTIC (Reporting Tool Intra Collect)** ist unter www.statistik.at> Fragebögen> Unternehmen> [Außenhandel \(INTRASTAT\)](http://www.netquest.at) bzw. www.netquest.at zu erreichen.

Detaillierte Informationen zu [RTIC](#), zum Einstieg, zur Bedienung etc. sind im entsprechenden [RTIC-Hilfedokument](#) verfügbar.

Um RTIC nutzen zu können, werden der Benutzername (UID-Nummer) und ein Passwort (initial, der Authentifikationscode) benötigt – siehe das Kapitel „Anmeldung im „Statistik Austria Portal“ im [RTIC-Hilfedokument](#).

Hinweis: Auf **meldetechnischer Ebene** wird ab der Gültigkeit der Außenhandelsbestimmungen durch FRIBS im Berichtsjahr 2022 **RTIC ([Reporting Tool Intra Collect](#))** die einzige technische Schnittstelle zur Abgabe der INTRASTAT-Meldung.

Kontaktstelle: Statistik Austria
DIREKTION Unternehmen
Guglgasse 13
A 1110 Wien

E-Mail: helpdesk@statistik.gv.at
Telefon: +43 (01) 711 28 DW 8009 (Hotline)
Fax: +43 (01) 711 28 DW 7775

2. INTRASTAT Daten Eingabe Programm **IDEP/KN8.NET**

Statistik Austria bietet ein kostenloses Softwarepaket an, das die INTRASTAT-Meldungen in elektronischer Form (bis Ende des Berichtsjahres 2021) ermöglicht.

Das **Offline Programm IDEP/KN8.NET** inklusive dem Warenverzeichnis für die Erstellung von INTRASTAT-Meldungen kann jederzeit von unserer Website (www.netquest.at) (www.statistik.at> Fragebögen> Unternehmen> Außenhandel (INTRASTAT)> Download)) heruntergeladen werden, um ein Update bzw. eine Neuinstallation durchzuführen.

Hier finden Sie auch diverse Benutzeranleitungen, eine Installationsanleitung mit den technischen Voraussetzungen bzw. einen Schnellkurs. Es wird empfohlen, die Installation von IDEP/KN8.NET anhand dieser Installationsanleitung durchzuführen.

Das Programm lässt einerseits manuelle Dateneingabe mit Hilfsfunktionen wie dem Anlegen von Modellen, Umrechnungskursen und selbstdefinierten Warencodes, andererseits Datenimport in diversen Formaten (Excel, Access, Text CSV, Text SDF, usw.) zu. Die Meldungsausgabe kann entweder per E-Mail oder FTP (File Transfer Protocol) erfolgen. Da IDEP/KN8.NET ein vollständiges Warenverzeichnis enthält, kann es auch nur zur Suche von Warennummern verwendet werden.

Kontaktstelle: Statistik Austria
DIREKTION Unternehmen
Guglgasse 13
A 1110 Wien

E-Mail: helpdesk@statistik.gv.at
Telefon: +43 (01) 711 28 DW 8009 (Hotline)
Fax: +43 (01) 711 28 DW 7775

3. Online Datenübermittlung an Statistik Austria

Es gibt mehrere Möglichkeiten INTRASTAT-Meldungen Online an Statistik Austria zu übertragen. Die Möglichkeiten FTP und E-Mail funktionieren über das Internet (bis Ende des Berichtsjahres 2021). Die INTRASTAT-Daten müssen als EDIFACT-Format für den Filetransfer bereitgestellt werden – sie dürfen nicht mehr als max. 50.000 Warentransaktionen pro Meldung (mehrmalige Meldungen während es Monates sind erlaubt und möglich) haben.

- **E-Mail:** Seit September 2000 können Sie unter Verwendung der E-Mail Adresse „daten@statistik.gv.at“, INTRASTAT-Melddaten an Statistik Austria übermitteln. Im Betreff müssen "INT", dann "ATU", und die achtstellige UID (ATU) Nummer des meldepflichtigen Wirtschaftsbeteiligten angeführt werden (siehe unten angeführtes Beispiel). Für die automatische Übermittlung muss unbedingt folgende Betreffkonvention eingehalten werden.

Beispiel: INTATU12345678-001

Wird diese Betreffkonvention nicht eingehalten, können Ihre Meldungen nicht verarbeitet werden! Dem Übermittler wird bei einer ordnungsgemäßen Übertragung eine Empfangsbetätigung übermittelt.

- **File Transfer Protokoll:** Seit 1. Jänner 1999 besteht die Möglichkeit INTRASTAT-Melddaten mittels FTP an Statistik Austria zu senden. Um Daten senden zu können, benötigen Sie einen FTP Client, eine USERID und ein PASSWORD für den FTP-Server. Diese beiden Codes bekommen Sie bei Statistik Austria. Bei der FTP Übertragung muss der zu übertragende File mit den Zeichen „EDI“ beginnen, sowie ein aktives FTP auf Ihrem System möglich sein.

Daten des FTP-Servers:

SFTP Server: <ftp.statistik.gv.at>

Verwendete Ports: 22

Protokoll: SFTP - Secure File Transfer Protocol

Anmerkung: Die Übertragung von INTRASTAT Meldungen mittels FTP erfolgt über das SFTP - SSH Transfer Protocol. Es kann ggf. erforderlich sein, die Firewall-Einstellungen für das Senden mittels SFTP anzupassen.

Kontaktstelle:

Statistik Austria
DIREKTION Unternehmen
Guglgasse 13
A 1110 Wien

Telefon: +43 (01) 711 28 DW 8009 (betreffend IDEP/KN8.NET und EDIFACT)

Fax: +43 (01) 711 28 DW 7775

Die häufigsten EDIFACT - Fehler:

- Etwaige Testmeldungen bitte an den HelpDesk per eMail helpdesk@statistik.gv.at mit dem Hinweis, daß es sich um eine Testmeldung handelt, zur technischen Überprüfung senden..
- Beim UNA - Segment (UNA:+,? ') muss zwischen dem Fragezeichen und dem Hochkomma ein BLANK gemacht werden.
- Die Senderidentifikation im UNB - Segment (Internal Trading Partner ID / Trading Partner ID) ist die Angabe desjenigen, der die Meldung geschickt hat. Meistens wird dort eine UID stehen, wenn es sich um eine IBM-Meldung handelt, die mit AT beginnt oder eine Zahl, die mit 9 beginnt. Diese Angabe findet man im UNB-Segment als 2. Datenelement. Der Partner - Identification - Code - Qualifier darf nicht angegeben werden.
- Die Interchange Control Number ist eine Meldungslaufnummer. Die Nummer muss für jede Meldung innerhalb eines UNB/UNZ-Blocks eindeutig sein - meistens durchnummeriert. Die Angabe steht im UNH-Segment und muss sich auch im UNT-Segment wiederfinden.
- Im BGM - Segment muss unbedingt eine diese Meldung eindeutig identifizierende Document/Message Number (UID + Berichtszeitraum + laufende Nummer des Wirtschaftsbeteiligten vergeben) angegeben werden. Diese dient als Referenznummer für etwaige Korrekturmeldungen!
- Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten und Anschrift sind unbedingt anzugeben. Die Reihenfolge (Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Fortsetzung Wortlaut des Wirtschaftsbeteiligten, Straße oder Postfach, PLZ und Ort, Kontaktperson) sollte eingehalten werden. Ebenso die Telefonnummer (COM-Segment) einer Kontaktperson.
- Im CST - Segment sollte darauf geachtet werden, dass die Angabe der Warennummer 8-stellig, das statistische Verfahren 5-stellig und die Geschäftsart 1-stellig ist. Positionsnummern sind immer anzugeben und müssen pro Meldung eindeutig sein.
- Warentexte (FTX - Segment) sind grundsätzlich anzugeben. Der Text sollte auf 2 Zeilen (a 70 Zeichen) = 140 Zeichen beschränkt werden.
- Wertangaben in MOA - und MEA - Segmenten sind ohne Kommastellen anzugeben. Bei Kilogramm wird bis 0,4 abgerundet. Ab 0,5 kann auf 1 aufgerundet werden. Grundsätzlich müssen mit Ausnahme der Befreiungsliste für die Eigenmasse alle Felder besetzt sein.
- Der Authentifikationscode (AUT - Segment) wird von Statistik Austria vergeben und kann unter www.netquest.at für die elektronische Übermittlung von INTRASTAT-Daten bestellt werden. Nur der Übermittler (Auskunftspflichtiger oder Drittanmelder) von INTRASTAT-Daten benötigt einen Authentifikationscode.